

Bundesministerium
für Verkehr und digitale Infrastruktur
Frau Iris Reimold / Ref. G10
Invalidenstr. 44

10115 Berlin

19. Juni 2018
br / -

Entwurf eines Gesetzes zur Beschleunigung von Planungs- und Beteiligungsverfahren im Verkehrsbereich

- Ihr Schreiben vom 07.06.2018, Az.: G10/3111.2/2

Sehr geehrte Frau Reimold,

gestatten Sie mir, im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum o.g. Gesetzentwurf in meiner Eigenschaft als Beauftragter für den Wassersport des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) Stellung zu nehmen, soweit dieser den Verkehrsbereich zu Wasser betrifft.

Als Beauftragter für den Wassersport vertrete ich das Forum Wassersport des DOSB, dem die folgenden Wassersportspitzenverbände als Mitglieder angehören: der Deutsche Segler-Verband (DSV), der Deutsche Motoryachtverband (DMYV), der Deutsche Kanu-Verband (DKV), der Deutsche Ruderverband (DRV), der Deutsche Wasserski- und Wakeboardverband (DWWV), die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG), der Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) sowie der Deutsche Wellenreitverband (DWV).

Das Anliegen des Gesetzgebers, gemäß Art. 5 das Bundeswasserstraßengesetz dahingehend zu ändern, dass Planungs- und Beteiligungsverfahren künftig beschleunigt werden, ist grundsätzlich begrüßenswert. Dies liegt im Interesse der Schifffahrt - und dazu gehört auch die Sportschifffahrt - als Nutzer der Bundeswasserstraßen.

Wichtig ist aus unserer Sicht, dass künftig sichergestellt ist, dass auch bei beschleunigten Planungsverfahren an Bundeswasserstraßen (im Haupt- und Nebennetz) die Sport- und Freizeitschifffahrt als zahlenmäßig eindeutig größte Nutzergruppe angemessen mit berücksichtigt wird. Dies muss insbesondere auch bei künftigen Beteiligungsverfahren gewährleistet sein.

Leider ist bereits für das vorliegende Beteiligungsverfahren kritisch anzumerken, dass weder der DOSB noch das Forum Wassersport des DOSB bei den zu beteiligenden Verbänden gelistet waren. Ich bitte Sie daher, uns für künftige Beteiligungsverfahren im Verteiler aufzunehmen.

Seitens des Forum Wassersport bekunden wir unser Interesse und unsere Bereitschaft, bei Beteiligungsverfahren zu gesetzlichen Vorhaben, die die Verkehrsinfrastruktur – insbesondere die Wasserstraßeninfrastruktur - betreffen, mitzuwirken. Bis heute waren wir bei verschiedenen Beteiligungsverfahren Ihres Hauses beteiligt und haben stets unsere Stellungnahmen eingebracht.

Für eine weiterführende Erörterung stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Roeder

- Justitiar und Beauftragter für den Wassersport -